

**PERSONLICH**

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Freitag**

Augusta MAROK, Weile 133, Mauren, zum 92. Geburtstag

Ida WALDVOGEL, Saxweg 38, Triesen, zum 89. Geburtstag

Alfred EBERLE, Rütelti 413, Triesenberg, zum 81. Geburtstag

Albertina FARRER, Im Lutzfeld 391, Mauren, zum 79. Geburtstag

**Prüfungserfolge**

Folgende Mitarbeitende der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, haben nachstehende Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen:

- Dieter BACKHAUS: Nachdiplomkurs Compliance Management
- Dominik RISCH, lic.iur.: Post-Graduate Lehrgang Europarecht/MSA European Law

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende der VP Bank gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude im Beruf.

**KURSE**

**Grundkurs Tabellenkalkulation (Excel 2002)**

TRIESEN: ECDL Modul 4 – Nach diesem Kurs verfügen Sie über allgemeine Kenntnisse in der Tabellenkalkulation. Sie verstehen die Vorgänge und können grundlegende Aufgaben wie das Erstellen, Formatieren und Fertigstellen einer Tabelle ausführen. Sie lernen auch mathematische und logische Operationen unter Verwendung von Formeln und Funktionen auszuführen sowie Importieren von Objekten und Erstellen von Kurven und Diagrammen. Der Kurs 401 unter der Leitung von Louis Nibbia beginnt am Montag, den 19. August um 8.15 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

**Spielend Spanisch lernen**

VADUZ: In diesem Kurs lernen Sie, sich in Alltagssituationen zu verständigen, bekommen Einblick in die Lebensgewohnheiten und die Kultur Spaniens. Spass und Spiel stehen in diesem Kurs im Vordergrund. Freies und spontanes Sprechen ist Ergebnis vieler abwechslungsreicher Übungen, die ermöglichen, aus Fehlern zu lernen und Gelerntes anzuwenden. Die optimale Vorbereitung für Ihren Urlaub oder das etwas andere Lernerlebnis erfahren. Zielgruppe: Personen, die in einer Woche die Grundelemente der spanischen Sprache lernen möchten. Der Kurs 540 unter der Leitung von Veronika Malin beginnt am Montag, den 19. August um 14 Uhr in der Oberschule Vaduz. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan. (Eing.)

# 50 Jahre auf gemeinsamem Weg

Franz und Annele Vogt-Eberle feiern heute Goldene Hochzeit in Balzers

An der Alten Churerstrasse 14 in Balzers wird heute gefeiert – und das zu Recht: 50 gemeinsame Ehejahre, eine lange Zeit – mit Höhen und Tiefen, Glück und Leid, alles, was ein erfülltes Leben eben so mit sich bringt.

Marlen Frick-Eberle

Franz, geboren am 19. März 1928, und Annele, geboren am 18. Februar 1931, gaben sich am 2. August 1952 in der Balzner Pfarrkirche das Eheversprechen. Drei Kinder wurden den Eheleuten geschenkt, und mittlerweile bringen sechs Enkelkinder viel Freude und Sonnenschein in den Alltag der Jubilare. Gerne erinnern sich die beiden an gemeinsame Reisen, heute gönnen sie sich kurze Ausflüge mit ihrem Auto, sind interessiert am Geschehen im Land, und die grosse weite Welt kommt durchs TV in die Stube.

Zum heutigen Festtag, den Franz und Annele bei guter Gesundheit, im Kreise ihrer Familie, mit Freunden und Verwandten feiern, gratulieren wir recht herzlich und wünschen den Jubilaren noch recht viele gemeinsame und glückliche Ehejahre.



Heute Freitag feiern die Eheleute Annele und Franz Vogt-Eberle das Fest der Goldenen Hochzeit.

## Glück und Segen zum 80. Geburtstag

Herzliche Gratulation an Bruno Ospelt in Vaduz

«80 Jahre gesund und munter» heisst es in der Geburtstags Einladung zum heutigen Festtag von Bruno Ospelt, wohnhaft am Schrägen Weg 36 in Vaduz. Ein Gespräch mit diesem aktiven Jubilar zeigt, dass tatkräftig verbrachte, zufriedenstellende Lebensjahre jünger erhalten, als die gezählten Kalenderjahre darlegen.

Theres Matt

Seinen Lebensweg begann Bruno Ospelt im Lett, zusammen mit drei Schwestern. Schon in jungen Jahren bekam er Einblick in das elterliche Baugeschäft, lernte auch in Wingert und Feld mitzuarbeiten. Nach Abschluss der Real- und einjährigen Handelsschule im Marianum ging er ans Technikum Winterthur. Zwei Jahre arbeitete er danach in einem Baugeschäft in Brig, wechselte 1947 in die elterliche Baufirma und eröffnete sein Architekturbüro. In seiner Freizeit befasste sich Bruno hauptsächlich mit sportlichen Aktivitäten, Leichtathletik



und Fussball. «Tschuttet han i bis i bald 50 gsi bi», sagt Bruno lachend. Er fand auch noch Zeit, in den Kriegsjahren bei den Rovern mitzumachen.

1956 feierte Bruno Ospelt Hochzeit mit Liselotte Gassner. Sie wurden Eltern von vier Söhnen. Neben der anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit

nahm sich Bruno Zeit für seine Familie. Ferien in Malbun gehörten dazu, Bergwanderungen wurden gemeinsam unternommen. Er befasste sich auch mit Öffentlichkeitsarbeit, war Obmann der FBP-Ortsgruppe Vaduz. Bekannt für seinen Unternehmungsgeist wurde Bruno Ospelt zum Verwaltungsratspräsidenten der LKW und bei der Skilift-AG gewählt. Der Bau- und Architekturbetrieb vergrösserte sich enorm dank Bruno Ospelts jahrelangem initiativem Einsatz. Im Hinblick auf das Pensionsalter übernahm Günther Ospelt, einer seiner Söhne, das Baugeschäft; im Architekturbüro blieb der Jubilar auch nach dem allmählichen Einstieg ins Pensionsleben interessierter Mitarbeiter.

Rückblickend erzählt der Jubilar von den vielen Ferienreisen mit seiner Frau, die nach Amerika, Westafrika, Ägypten und Russland führten. Eine Reihe von Alben dokumentiert diese grossen Fahrten und eine Reihe weiterer Reisen und Ausflüge, die Bruno fotografisch festgehalten hat. Vieles ha-

ben Bruno und Liselotte auch mit ihren Bekannten und Jassfreunden unternommen. Naturverbundenheit ist bezeichnend für den Jubilar. Er macht oft Wanderungen, betätigt sich gerne im Wingert, hilft seiner Frau bei der Gartenarbeit, immer begleitet von seinem Hund. Zentrale Bedeutung nimmt der gute Familienkontakt ein; besondere Freude machen dem Nene seine sieben Enkelkinder. In seinem grossen Haus und Garten ist Platz für alle Familienangehörigen, auch für die vielen Bekannten, die wissen, dass man im Schrägen Weg 36 immer willkommen ist. Bezeichnend heisst es in Bruno Ospelts Geburtstags-Einladung: «Ich möchte nicht allein feiern... - Auf zu einem gemütlichen Abend!». Wir wünschen dem jung gebliebenen Jubilar viele weitere aktive Jahre bei guter Gesundheit und Unternehmungslust und heute ein frohes Geburtstagsfest mit seiner Familie, seinen vielen Freunden und Bekannten. Herzlich sagen wir: «Alles Gute, Glück und Segen.»

## Saisonierstatut faktisch aufgehoben

Jahresaufenthaltsbewilligungen für Saisoniers aus Nicht-EWR- Staaten

Im Juni diesen Jahres wurden die Bewilligungen von 14 Saisoniers aus Nicht-EWR-Staaten von der Regierung in eine Jahresaufenthaltsbewilligung umgewandelt. Es wurden alle eingegangenen Gesuche positiv behandelt.

Das Saisonierstatut gilt somit faktisch für Nicht-EWR-Staatsangehörige als aufgehoben, das heisst, dass in Zukunft keine Saisonbewilligungen für Nicht-EWR-Staatsangehörige mehr erforderlich sind, da alle eine Jahresaufenthaltsbewilligung erhalten haben. Neue Saisonbewilligungen, d.h. Bewilligungen, die sich nicht auf eine Bewilligung des Vorjahres stützen, werden schon seit Juni 2000 nicht mehr erteilt.

Es besteht für den genannten Personenkreis auch die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren seit der Umwandlung ein Gesuch um Familiennachzug für ihre Ehegatten und ihre gemeinsamen unverheirateten Kinder unter 16 Jahren zu stellen, sofern die Familienangehörigen gleichzeitig nach Liechtenstein einreisen.

Fürstentum  
Liechtenstein



---

**Ausländer  
Livret pour étranger  
Libretto per straniero**

Saisonbewilligungen wurden in Jahresaufenthaltsbewilligungen umgewandelt. (Bild: Presseamt)

Mit Blick auf die Vergangenheit wurde in den Jahren 2000 bis 2002 43 Saisoniers aus Nicht-EWR-Staaten eine Jahresaufenthaltsbewilligung erteilt; dabei wurden die Bewilligungen für 31 Saisoniers aus dem Baugewerbe, einen Saisonier aus dem Gastgewerbe und 11 Saisoniers aus anderen saisonalen Betrieben umgewandelt.

Die Umwandlung einer Saisonbewilligung in eine Jahresaufenthaltsbewilligung war für Personen aus so genannten Drittstaaten nur möglich, wenn sie sich nach zehn aufeinander folgenden Jahren ordnungsgemäss während mindestens 90 Monaten in Liechtenstein aufgehalten hatten.

Die Regierung legte die Zahl der Umwandlungen jährlich fest. Umwandlungsgesuche wurden nach folgender Priorität berücksichtigt: Anwesenheitsdauer mit aufeinander folgenden Jahren und Monaten, Qualifikation, Zivilstand.

Für EWR-Staatsangehörige läuft das Saisonierstatut erst im Jahre 2005 aus. (pafl)

REKLAME

Zu kaufen gesucht grosszügige 4 1/2-Zimmerwohnung in Schaan

**JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG - VADUZ**  
TEL. 237 56 00 / www.lwt.li

Liechtensteiner **VOLKSBLATT**

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere **Hotline**

Tel. +4181/255 55-10 (Bürozeiten)

Auch für Tagesanzeiger und NZZ